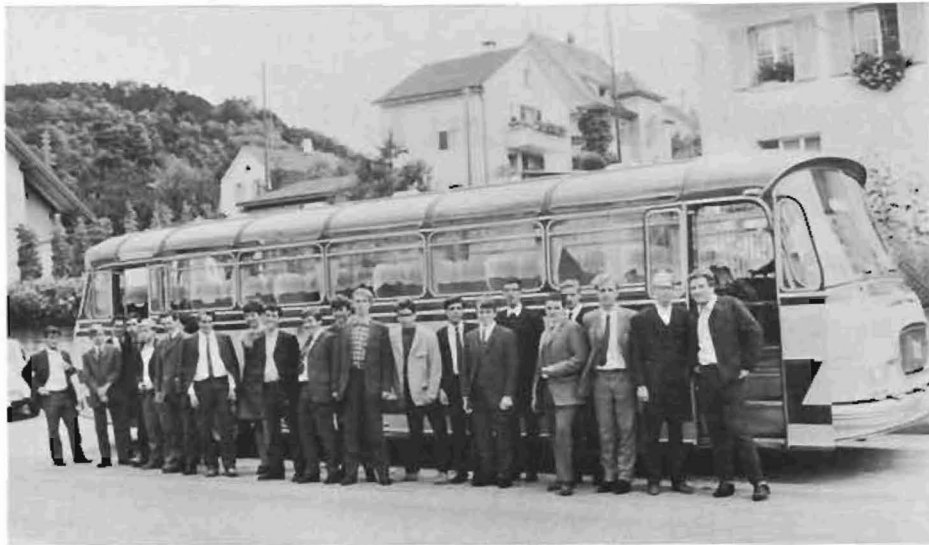


Unsere Lehrlinge



**Wertvolle
Eindrücke
für die Meister
von morgen**

Die Lehrlinge der Eisenbau Wyhlen AG auf Studienfahrt in der Schweiz

Wyhlen. Es ist ungewohnt zu sehen, wie am Werktag in der Frühe Lehrlinge vor dem Fabriktor gut gekleidet in den Bus einsteigen und bald den Arbeitsplatz hinter sich lassen. So geschah es, als sich die Lehrlinge der Eisenbau Wyhlen AG auf Fahrt begaben. Lehrlinge sollen lernen; dazu bedarf es der besonderen Anschauung auch außerhalb des Betriebes und der Schule. Darum wurde als erstes Fahrtziel die Firma Georg Fischer AG in Schaffhausen angesteuert.

Die Fabrikttore öffneten sich, Unfallschutzhelme wurden gefaßt, ebenso Schutzbrillen. Der große Raum schluckte im Nu die in Gruppen aufgeteilten Besucher. Es war eindrucksvoll zu sehen, wie der Stahl — ein bedeutendes Grundelement der Wirtschaft — flüssig gemacht und in vorgefertigte Formen gegossen wurde. Das so gewonnene Rohmaterial ist der Stoff, der in vielen Werken weiterverarbeitet wird. Die vielseitigen, oft recht großen Anlagen der Gießerei, von denen einige auch von der Eisenbau Wyh-

len AG erstellt wurden, boten ein machtvolles Bild. Nach der Werkbesichtigung zeigte die gastgebende Firma in ihrem Gemeinschaftsraum einen über ihre Produktion informierenden Film. Zum Ausklang wurde ein Imbiß serviert.

Die Fahrt führte dann weiter nach Aarau, dem ersten Übernachtungsort. Der zweite Tag hatte zunächst Bern zum Ziel. Die Sehenswürdigkeiten der Stadt reizten zur Besichtigung. In Thun wartete ein Dampfer auf die Gäste. Ab Interlaken führte die Fahrt per Bus weiter über Brienz nach Luzern. Da das dortige Verkehrsmuseum auf junge Menschen eine große Anziehung ausübt, wurde genügend Zeit gegeben, das Ausstellungsgut zu besichtigen. Nach der Abfahrt in Luzern ging die Reiseroute durch das Reuðtal. Ziel war Schloß Habsburg.

Ein Kurzreferat, eine Diskussion mit Schweizer Jugendlichen und zum Abschluß ein gemütliches Singen füllten den Abend. Anderntags vermittelte ein Vortrag „Die Schweiz: Modell einer europäischen Einigung“ aufschlußreiche Einsichten. Eine Besichtigung der Stadt Aarau beendete das Programm.





In Aarau, während
eines Vortrages.



Vieler Leute Rückgrat sind Verbote

Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluß der Lehrzeit:

Eberhard Amrein, Dieter Mannkopf, Hans Ernst, Günter Hörning,
Bernd Steinebrunner.

Eberhard Amrein, Günter Hörning und Bernd Steinebrunner erhiel-
ten ein Lob bei der Lehrabschlußprüfung.



Berufswahl

„Du solltest Elektrotechniker
werden, die lange Leitung hast du
schon.“

„Und du könntest Baumeister
werden, denn dir ist noch nie etwas
eingefallen.“ (pp1)

Man lernt nie aus

*Fachliches Wissen und Können ist entschei-
dend für Dein Fortkommen. Ebenso wichtig
aber sind Ehrlichkeit und Kameradschaft-
lichkeit.*



Von links nach rechts:

D. Mannkopf

E. Amrein

H. Ernst

G. Hörning

B. Steinebrunner